

---

FDP Hessen

## GLÜCKWÜNSCHE ZUM 60. GEBURTSTAG

21.09.2016

---

Anlässlich des heutigen 60. Geburtstags von Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn erklärten der Landesvorsitzende der FDP Hessen Dr. Stefan Ruppert und der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag Florian Rentsch: „Im Namen des gesamten Landesverbands und der Landtagsfraktion gratulieren wir unserem Parteifreund Jörg-Uwe Hahn zu seinem Ehrentag sehr herzlich. Als überzeugter Liberaler und leidenschaftlicher Politiker hat er in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur die Geschichte der hessischen FDP maßgeblich geprägt, sondern durch sein großes politisches Engagement auch erhebliche Fortschritte für das Land Hessen auf den Weg gebracht. Für seinen herausragenden Einsatz für Freiheit, Verantwortung und Toleranz gilt ihm unserer herzlicher Dank.“

Weiter erklärte Dr. Ruppert:

„Der Name Hahn ist untrennbar mit dem bisher besten Abschneiden der Freien Demokraten bei einer Landtagswahl in Hessen verbunden. Das großartige Ergebnis von 16,2 Prozent im Jahr 2009 war nicht zuletzt auch ein Votum für die Verlässlichkeit und Standhaftigkeit der FDP Hessen – zwei zentrale Eigenschaften, die Jörg-Uwe Hahn als Landesvorsitzender und Spitzenkandidat klar verkörperte. Der Slogan „Unser Wort gilt“ trifft sehr genau den Anspruch, den der leidenschaftliche Liberale selbst stets an die Politik seiner Partei hatte – und noch immer hat. Als beherzter Streiter für die liberale Sache scheute er in seinen knapp 30 Jahren im Parlament keine politische Auseinandersetzung. Auch hier blieb er in all den Jahren seiner Linie treu: Hart in der Sache, aber stets überaus fair im Stil. Zu seinem Geburtstag wünsche ich ihm Glück, Gesundheit und Gottes Segen.“

Rentsch erklärte:

„Egal ob als Fraktionsvorsitzender, Staatsminister oder als Stellvertretender

Ministerpräsident war das Wirken von Jörg-Uwe Hahn stets von dem Ideal geleitet, die bestmögliche Lösung für das Bundesland Hessen und seine Bürger zu finden. Als Vertreter eines rationalen und pragmatischen Politikstils zögerte er auch nicht, Verantwortung für kritische Entscheidungen zu übernehmen, von deren Bedeutsamkeit für die Entwicklung Hessens er überzeugt war – wie beispielsweise die Reformen im Justizbereich. In seiner Funktion als erster hessischer Integrationsminister konnte Hahn das Image Hessens als weltoffenes und tolerantes Bundesland entscheidend prägen. Auch nach fast 30 Jahren im hessischen Landtag hat er nichts von seiner Leidenschaft und seinem großen Engagement, mit dem er Themen und Problemstellungen anpackt, eingebüßt.“